

Die tarifrechtliche Dauerrechtsbeziehung

Eine Schnittstelle zwischen Schuldrecht und
kollektivem Arbeitsrecht

von

Markus Arnold



CFM

C.F. Müller Verlag
Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XIII

A. Einleitung

<i>I. Einführung in die Problematik</i>	1
<i>II. Eingrenzung der Thematik und Gang der Abhandlung</i>	3
1. Eingrenzung der Thematik	3
2. Gang der Abhandlung	4
<i>III. Darstellung des Meinungsstands</i>	5
1. Historische Entwicklung der Diskussion um die Anerkennung einer tarifrechtlichen Dauerrechtsbeziehung .	5
2. Meinungsstand in Rechtsprechung und Literatur	9
a) Ansicht in der Rechtsprechung	9
aa) Instanzgerichtliche Rechtsprechung	9
(1) Anlaß der instanzgerichtlichen Rechtsprechung .	9
(2) Inhalt der instanzgerichtlichen Rechtsprechung .	11
(3) Bewertung	13
bb) Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	14
(1) Unterlassungsanspruch gegen rechtswidrige Arbeitskampfmaßnahmen	14
(2) Verhandlungsanspruch von Tarifvertragsparteien	16
(3) Differenzierungsklauseln	17
(4) Einwirkungspflicht	17
(5) Bewertung	17
b) Ansicht im Schrifttum	19
aa) Grundsätzliches	19
bb) Meinungsstand	22
(1) Ablehnende Stellungnahmen	23
(2) Befürwortende Stellungnahmen	27
cc) Jüngere, umfassende Äußerungen	32
dd) Bewertung	32

B. Rechtsdogmatische Begründung einer tarifrechtlichen Dauerrechtsbeziehung

<i>I. Terminologische Abgrenzung</i>	34
1. Wiederkehr- und Dauerschuldverhältnis	35

2. Andere Sonderrechtsbeziehungen	36
II. Anwendbarkeit schuldrechtlicher Grundsätze auf das Tarifvertragsverhältnis	37
1. Zuordnung des Tarifvertrags zum Privatrecht	37
2. Rechtsnatur des Tarifvertrags	39
a) Rechtliche Doppelnatur	39
b) Gegenauffassung	40
c) Bewertung	40
3. Anwendbarkeit des § 242 BGB	41
4. Vorliegen der materiellen Bestimmungsgründe für die Geltung von Schutzpflichten im Verhältnis der Tarifvertragsparteien	43
a) Geltungsgründe für die Entstehung von Schutzpflichten ..	43
b) Struktur des Tarifvertragswesens	44
c) Anlaß für die gesteigerte Einwirkungsmöglichkeit	46
5. Ergebnis	47
III. Anknüpfungspunkte für die Anerkennung einer Dauerrechtsbeziehung in der allgemeinen Zivilrechtsdogmatik ..	47
1. Anknüpfungsmöglichkeiten in bezug auf den einzelnen Tarifvertrag	47
a) Anwendbarkeit der culpa in contrahendo	47
b) Nachwirkende Treuepflichten	55
c) Einheitliches Schutzpflichtverhältnis	57
d) Laufende Geschäftsverbindung	59
2. Anknüpfungsmöglichkeiten in bezug auf das Gesamtgeflecht der bestehenden Tarifverträge	64
3. Ergebnis	67
IV. Ableitung aus der Verfassung	67
1. Ableitung aus Art. 9 Abs. 3 GG unmittelbar	67
a) Wortlaut des Art. 9 Abs. 3 GG	67
b) Inhalte des Art. 9 Abs. 3 GG	68
c) Koalitionsfreiheit als subjektives Recht der Koalitionen ..	69
d) Unmittelbare Drittwirkung der Koalitionsfreiheit	70
e) Unerläßlichkeit für den Kernbereich der Koalitionsfreiheit	71
aa) Koalitionsbestandsgarantie	71
bb) Koalitionsbetätigungsgarantie	73
f) Ergebnis	75
2. Gedanke der Sozialpartnerschaft	75
V. Ergebnis	78

C. Vereinbarkeit einer tarifrechtlichen Dauerrechtsbeziehung mit den Grundsätzen des Arbeitskampf- und des Tarifrechts

<i>I. Vereinbarkeit mit den Grundsätzen des Arbeitskampfrechts</i>	79
1. Zeitliche Verschiedenheit der Stadien des Arbeitskampfs und der Tarifvertragsverhandlungen	80
2. Differenzierung zwischen der Anerkennung einer Dauerrechtsbeziehung als solcher und den sich daraus ergebenden Rechten und Pflichten	80
3. Verhältnis zwischen Tarifvertragsverhandlungen und Arbeitskampf	82
4. Tarifrechtliche Dauerrechtsbeziehung und ultima-ratio-Prinzip	89
a) Geltung des ultima-ratio-Prinzips	89
b) Inhalt des ultima-ratio-Prinzips und Vereinbarkeit mit einer tarifrechtlichen Sonderrechtsbeziehung	93
c) Ergebnis	95
5. Dauerrechtsbeziehung und Friedenspflicht	95
6. Weitere Gesichtspunkte	97
a) Einschränkung der Arbeitskampffreiheit	97
b) Erfassung von Streik und Aussperrung unter privatrechtlichen Gesichtspunkten	98
c) Auswirkungen der Anzahl vorhergehender Tarifvertragsabschlüsse auf das „Wie“ des Arbeitskampfs	99
d) Kampfaktische Erwägungen	99
e) Vereinbarkeit mit weiteren Grundsätzen der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts	101
7. Ergebnis	101
<i>II. Vereinbarkeit mit den Wertungen des Tarifrechts</i>	102
1. Dauerrechtsbeziehung und Tarifautonomie	102
2. Dauerrechtsbeziehung und Zwangspartnerschaft	104
3. Dauerrechtsbeziehung und Rechtsfolgenbetrachtung	105
a) Schadenersatz- oder Leistungsansprüche	105
b) Auseinanderfallen von Schaden und Anspruchsinhaberschaft	106
aa) Drittschadensliquidation	106
bb) Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	108
cc) Ergebnis	111
4. Dauerrechtsbeziehung und Schlichtungsabkommen	112
5. Dauerrechtsbeziehung und Austauschverhältnis	115
6. Dauerrechtsbeziehung und Gegnerunabhängigkeit	116

7. Ergebnis	117
<i>III. Rechtspolitische Aspekte</i>	117
1. Handlungsspielraum der Gewerkschaft	118
2. Verrechtlichung des kollektiven Arbeitsrechts	120
<i>IV. Ergebnis</i>	122
D. Parallele zum Betriebsverfassungsrecht	124
E. Anwendungsbereich und Rechtsfolgen einer tarifrechtlichen Dauerrechtsbeziehung	
<i>I. Anwendungsbereich einer tarifrechtlichen Dauerrechtsbeziehung</i>	127
<i>II. Rechtsfolgen aus der Anerkennung einer tarifrechtlichen Dauerrechtsbeziehung</i>	128
1. Anwendung vertraglicher Grundsätze	128
2. Klagebefugnis aus eigenem Recht	128
3. Dauerrechtsbeziehung als Hilfsmittel bei der Auslegung und Rechtsfortbildung	129
4. Dauerrechtsbeziehung als Ausfüllung einer Tatbestandsvoraussetzung	129
5. Dauerrechtsbeziehung als dogmatische Grundlage und Quelle von Verhaltenspflichten	130
a) Grundsätzliche Überlegungen	130
b) Verhaltenspflichten im einzelnen	131
aa) Auswirkungen im Bereich des Arbeitskampfrechts ..	132
(1) Rechtliche Beurteilung von Arbeitsk Kampfmaßnahmen	132
(2) Unterlassungsanspruch gegen rechtswidrige Arbeitsk Kampfmaßnahmen	133
(3) Pflicht zur Organisation, Durchführung und Duldung von Not- und Instandhaltungsarbeiten ..	138
(a) Meinungsstand	138
(b) Bewertung	140
(4) Pflicht zur Ankündigung von Arbeitsk Kampfmaßnahmen	141
(5) Erklärung des Scheiterns von Tarifverhandlungen	143
(6) Unterlassung von Sympathiearbeitskämpfen	148
(7) Einwirkungspflicht auf die Verbandsmitglieder zur Unterlassung rechtswidriger Arbeitsk Kampfmaßnahmen	148

bb) Pflichten im Bereich des Tarifrechts	150
(1) Verhandlungspflicht in der tarifrechtlichen Dauerrechtsbeziehung	150
(a) Meinungsstand	150
(b) Bewertung	153
(2) Verschwiegenheitspflichten	157
(3) Durchführungs- und Einwirkungspflicht	157
(4) Pflicht zu gegenseitiger Information	160
(5) Gegenseitige Unterstützung und Hilfeleistung in Notsituationen	161
(6) Unwahre Behauptungen über den Tarifpartner ..	161
(7) Pflicht zur Zustimmung zu bestimmten Maßnahmen	162
(8) Unzumutbarkeit als Grenze der Tarifautonomie .	163
c) Ergebnis	164
F. Zusammenfassung und Endergebnis	166
<i>Schrifttumsverzeichnis</i>	173